

Mit dem Fasnachter-Virus infiziert

HETTENLEIDELHEIM: Bettina Herbst und Manfred Ulrich sind in der Kampagne 2012 das Prinzenpaar des Feuerio

Sag niemals nie – vor allem nicht im Zusammenhang mit Fasnacht. Dieser Spruch darf für Bettina Herbst und Manfred Ulrich gerne angewendet werden. Schon als ihre Ehepartner Sabine und Reinhard 2009 das Prinzenpaar der Hettenleidelheimer Fasnacht dargestellt hatten, fragten viele, wann die beiden auch Narrenkappe und Zepter anlegen würden. „Wir nie“, lautet damals die Antwort des neuen Prinzenpaars, das in der Kampagne 2012 die Narren des Karnevalvereins Feuerio anführen wird.

„Damals haben uns viele direkt angesprochen: Dann seid ihr wohl nächstes Jahr an der Reihe“, erinnert sich Bettina Herbst zurück. Ihr heutiger Prinz war damals – wie sie auch – noch kein aktiver Fasnachter. Durch ihre jeweiligen Partner sind die beiden dann irgendwie mit in die Reihen des Feuerio geraten. „Als die beiden sagten, dass sie dabei bleiben wollten, sind wir mit dem Beginn der Kampagne damals in den Feuerio eingetreten“, erinnert sich das neue Prinzenpaar.

Mittlerweile ist der Ex-Prinz Reinhard Zweiter Vorsitzender und frischgebackener Vize-Sitzungspräsident. Sabine Mann, die Frau von Manfred Ulrich, gehört zu den aktiven Frauen. Auch die neuen Hoheiten sind engagiert. Manfred Ulrich ist zunächst in den Elferrat aufgerückt und gehört seit November 2010 außerdem dem Vorstand als Beisitzer an. Auch die neue Prinzessin ist bei den aktiven Damen dabei und spielt stets in der Mitternachtsshow beim Krönungs-

ball mit. Außerdem sind beide hinter den Kulissen aktiv.

2010 beim Feuerwehrfest haben die beiden sich beim Präsidenten Stefan Frey beworben, doch die Annahme der Bewerbung und die Namen des neuen Prinzenpaars wurden bis zur Generalversammlung am 11. November streng geheim gehalten. „Manchmal ist es offenes Geheimnis, wer Prinzenpaar wird, die Aktiven ahnen meist, wer im engeren Kreis ist. Doch diesmal wurde wirklich alles unter der Decke gehalten. Wir wollten, dass niemand etwas erfährt. Da wir eh immer dabei sind, ist niemandem etwas aufgefallen“, erzählt Bettina Herbst.

Narrenkappe und Zepter gibt es am 14. Januar beim Krönungsball.

„In mancher Situation muss man sich auch sehr beherrschen“, ergänzt ihr Prinz, der als Elektriker bei den VG-Werken tätig ist und sich außerdem als stellvertretender Wehrführer bei der freiwilligen Feuerwehr in Hettenleidelheim engagiert. Die einzigen Eingeweihten waren die jeweiligen Ehepartner, später wurden auch die Töchter informiert. „Wir haben uns bewusst auch für ein Jahr entschieden, in dem in Hettenleidelheim der Fasnachtsumzug stattfindet“, sagt die Prinzessin, die Mutter von zwei Kindern ist und in Mannheim als Chefsekretärin arbeitet. „Wenn wir das machen, dann wollten wir auch auf dem großen Wagen stehen, das haben wir 2010 beim



Ihre Ehepartner haben sie zur Fasnacht gebracht: Bettina Herbst und Manfred Ulrich.

FOTO: SCHIFFERSTEIN

Umzug schon gesagt“, waren sich die beiden einig. Ihre Ehegatten hatten als Prinzenpaar zwar keinen Umzug, reisten dafür aber in die französische Partnerstadt Blanzky. „Wir haben sie begleitet“, sagt die künftige Prinzessin.

Für beide hat die fasnachterische Saison schon begonnen, bei zwei Ver-

anstaltungen befreundeter Karnevalsvereine in Frankenthal und in Dirmstein waren sie als designiertes Prinzenpaar dabei. Narrenkappe und Zepter bekommen sie aber erst beim Krönungsball am 14. Januar. Die Kleidung für den großen Abend ist auch schon ausgesucht, die Farben werden noch nicht verraten.

„Wir freuen uns auf den Krönungsball und auch auf den Umzug, denn an diesem Tag werden alle im Dorf auf den Beinen sein“, sind sich die Hoheiten einig. Das närrische Leben im Feuerio wird auch nach ihren 18 Auftritten als Prinzenpaar in jedem Fall nach dem Aschermittwoch 2012 noch lange weitergehen. (jös)